

INTERESSENGEMEINSCHAFT

JA ZUR GRUNDSCHULE



Liebe Haßberger,

der erste Schritt ist geschafft: 650 Einwohner der Samtgemeinde haben sich mit ihrer Unterschrift fristgerecht für den Erhalt der Grundschulen Haßbergen und Drakenburg ausgesprochen. **Damit sind die formellen Voraussetzungen für das Bürgerbegehren erfüllt – ein toller Erfolg!**

Derzeit werden die Unterschriften von der Samtgemeindeverwaltung auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Dann ist die Politik am Zug. Der Samtgemeindeausschuss muss entscheiden, wie es weitergehen soll. Ihm stehen drei Optionen zur Auswahl:

1. Der Ausschuss übernimmt die Forderung der Interessengemeinschaft „Ja zur GS“ und der Samtgemeinderat widerruft anschließend den Beschluss zur Schließung unserer Grundschulen – dann wäre ein Bürgerentscheid nicht mehr nötig und die Schulen blieben dauerhaft erhalten.
2. Der Samtgemeindeausschuss stellt die Gültigkeit unseres Bürgerbegehrens fest. Dann muss innerhalb von drei Monaten ein Bürgerentscheid eingeleitet werden, bei dem alle Einwohner der Samtgemeinde über die Zukunft der Schulstandorte entscheiden dürfen.
3. Möglich wäre es allerdings auch, dass der Samtgemeindeausschuss unser Bürgerbegehren mit fadenscheinigen Begründungen bzw. juristischen Winkelzügen ablehnt. In diesem Fall werden wir notfalls gerichtlich die Korrektheit des Bürgerbegehrens feststellen lassen.

Egal wie die Entscheidung in den nächsten Wochen ausfallen wird, wir brauchen JETZT noch einmal Eure Unterstützung: Sollte es zum Bürgerentscheid kommen, müssen wir in der ganzen Samtgemeinde für unser wichtiges Anliegen werben. Wohlgemerkt in allen Mitgliedsgemeinden, denn an einem möglichen Bürgerentscheid dürfen nicht nur die Haßberger und Drakenburger, sondern alle Einwohner der Samtgemeinde teilnehmen. Diese „ortsfremden“ Wahlberechtigten müssen wir ebenfalls für den Erhalt unserer Grundschulen gewinnen. Die dafür erforderlichen Marketingmaßnahmen etwa in Form von Plakaten und Flugblättern werfen erhebliche Kosten auf, was für unsere Initiative einen finanziellen Kraftakt bedeutet.

Bitte wenden!

Sollte der Samtgemeindeausschuss das Bürgerbegehren ablehnen, dann benötigen wir ebenfalls Geld, um die Entscheidung der Samtgemeinde juristisch anfechten und den Klageweg beschreiten zu können.

Deshalb unsere herzliche Bitte an Euch: Unterstützt die Interessengemeinschaft „Ja zur GS“ bitte mit einer finanziellen Zuwendung in beliebiger Höhe. Egal ob 10, 20 oder 50 Euro - jeder Betrag trägt dazu bei, den Betrieb der schönen Haßberger Grundschule zu sichern!

Unser Spendenkonto lautet:
Empfänger: Ja zur GS
Bank: Sparkasse Nienburg
IBAN: DE24 2565 0106 0036 3727 87
Verwendungszweck: Erhalt GS Haßbergen

Bitte verhindert mit Eurer Spende, dass der Bürgerentscheid an fehlenden finanziellen Mitteln scheitert. Wir haben die Chance, erstmals überhaupt einen Bürgerentscheid in Haßbergen durchzusetzen. Die dürfen wir uns nicht entgehen lassen, denn das ist gelebte Demokratie! Wir zählen auf Eure Unterstützung!

Sollten wir am Ende mehr Zuwendungen erhalten haben, als wir tatsächlich benötigen, so werden wir den restlichen Betrag der Grundschule Haßbergen spenden.

Weitere Informationen (Pressemitteilungen, Zeitungsartikel, Leserbriefe, etc.) findet Ihr auf unserer Homepage www.ja-zur-gs.de

Herzlichst



Burkhard Benecke
Sprecher der IG „Ja zur GS“

P.S.: Der Weiterbetrieb der Grundschule Haßbergen ist keineswegs gesichert, sondern an bestimmte Voraussetzungen (Lehrerversorgung, Schülerzahlen, Umbaumaßnahmen) geknüpft. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, muss die Schule schließen – so sieht es der Beschluss des Samtgemeinderates vor. Deshalb ist ungewiss, ob die Kinder noch länger als 2021 vor Ort beschult werden. Mit einem Bürgerentscheid wollen wir Klarheit schaffen – für den dauerhaften Bestand der Grundschule Haßbergen! Helft uns bitte dabei.